

Jahresbericht 2017

Freiwillige Feuerwehr Haar



Notruf 112

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einsatzgeschehen	4
Ausbildung	11
Üben für den Ernstfall	13
Impressionen aus den Übungen	14
Vereinsleben	17
Traditionspflege	20
Neues aus dem Bereich Technik	21
Statistik - Einsätze	22
Statistik - Mitglieder	23
Statistik - Einsatzstunden	25
Statistik - Übungen	26
Fördernde Mitglieder	27

Die digitale Version dieses Jahresberichts finden Sie zum Download auch im Internet unter:
<http://www.ff-haar.de/infos/jahresbericht>

Titelbild

Das Titelbild zeigt die Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar beim Löschen eines Lkw der Autobahnmeisterei mit Verkehrssicherungsanhänger. Dieser war nach einem Unfall am 10. November auf der A99 in Brand geraten. Ein 40-Tonner war in den frühen Morgenstunden auf den Lkw der Autobahnmeisterei aufgefahren. Die Wucht des Aufpralls drehte den Lkw und ließ ihn in Flammen aufgehen. Der Fahrer des 40-Tonnners wurde dabei nur leicht verletzt und musste vom Rettungsdienst versorgt werden.

Impressum

Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Haar e.V. Vockestraße 42 85540 Haar
Verantwortlich für den Inhalt:	Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.
Autoren:	Dr. Eva Bradáč (EB), Ludwig Kaltenberger (LK), Tobias Rousselle (TR), Thomas Schwinghammer (TS), Dr. Arne Seifert (AS) und Markus Weber (MW)
Redaktion:	Dr. Eva Bradáč, Michael Fischer, Dr. Arne Seifert und Claudia Struckmeier
Werbung:	Michael Fischer
Druck:	saxoprint.de Enderstraße 92c 01277 Dresden
Auflage:	1200 Stück

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT 

Alles Gute für 2018!

Kurz vor dem Jahreswechsel war in den Nachrichten die Meldung zu hören, dass 2017 das Jahr mit den meisten Klimakatastrophen in Deutschland war. Insbesondere Norddeutschland wurde von heftigen Gewittern, Stürmen und Überschwemmungen heimgesucht.

Der Süden dagegen – und hier auch das Gemeindegebiet Haar – blieb verhältnismäßig verschont von den Wetterkapriolen. Für die Zukunft befürchten die Experten jedoch, dass vor allem punktuell häufiger mit ungewöhnlichen Klimaerscheinungen zu rechnen ist.

War 2017 für die Feuerwehr Haar also eher ein ruhiges Jahr?

Im Gegenteil: 322 Einsätze sprechen eine deutlich andere Sprache und haben im Vergleich zum Vorjahr um knapp 18% zugelegt. Dabei stachen wieder einmal die Wohnungsöffnungen deutlich heraus: Fast 14% machte dieses Meldebild am Gesamteinsatzgeschehen im Jahr 2017 aus.

Aber auch klassische Brandeinsätze haben in diesem Jahr zugelegt, ebenso wie schwere Verkehrsunfälle auf der Autobahn A99. So wurde die Feuerwehr Haar nicht nur zu diversen Dachstuhl- und Wohnungsbränden in Putzbrunn und Vaterstetten gerufen. Sondern auch die Waldbrandserie im Münchener Osten vor Ostern hielt die Floriansjünger aus Haar ordentlich auf Trab.

Daneben kam es zu mehreren Verkehrsunfällen insbesondere mit Lkw auf dem Autobahnring. Hier machten sich die Baumaßnahmen zur Fahrbahnverbreiterung und die Zunahme des Güterverkehrs insgesamt deutlich bemerkbar. Ganz zu schweigen von dem aktuellen Dauerthema Rettungsgasse!

Die Floriansjünger hatten damit bereits mit ihren originären Aufgaben genug zu tun. Dennoch wird immer wieder versucht, auch administrative Aufgaben zunehmend auf das Ehrenamt abzuwälzen: Die geplante, durchgängige Einsatznachbearbeitung durch die Kommandanten konnte glücklicherweise insofern abgemildert werden, als die Ersterfassung der Einsätze weiterhin die Feuerwehreinsatzzentrale übernimmt und die Kommandanten diese nur noch bestätigen bzw. komplettieren müssen. Bei ca. fünf Minuten pro Einsatz ist dies aber noch immer ein nicht unerheblicher administrativer Aufwand. Denn hinzu kommen auch zukünftig Aufwände für Beschaffungen, Personalverwaltung, Begutachtung von Einsatzplänen, etc.

Daher sei abschließend auf das Motto der Feuerwehren hingewiesen.

Es lautet:
„Retten – Löschen – Bergen – Schützen“,
von
„Knicken – Lochen – Abheften“
ist hier keine Rede!



Thomas Schwinghammer
- Kommandant -



Ludwig Kaltenberger
- Vorstand -

Einsatzgeschehen

10. Januar 11:53 Uhr: Person in Aufzug

Auch 2017 bereitete der Aufzug am Bahnhof Haar weiter Probleme: Die Kabine blieb mit einer Person stecken, der Notrufknopf funktionierte nicht. So dauerte es sehr lange bis zur Verständigung der Feuerwehr. Die Einsatzkräfte konnten die gefangene Person befreien, nahmen den Aufzug außer Betrieb und verständigten die zuständige Fachfirma.

11. Januar 04:52 Uhr: Dachstuhlbrand (Putzbrunn)



Zur Nachbarschaftshilfe wurde die Drehleiter der Feuerwehr Haar zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Die Rückseite eines Einfamilienhauses stand beim Eintreffen bereits in Vollbrand. Mit zwei C-Rohren und dem Wenderohr der Drehleiter übernahm die Haarer Feuerwehr die Brandbekämpfung der Rückseite. Da es sich um eine ausgedehnte Einsatzstelle handelte, wurden insgesamt drei Brandabschnitte gebildet und die Feuerwehren Grasbrunn und Neukeferloh sowie die Drehleiter der Feuerwehr Ottobrunn und der Gelenkmast der Feuerwehr Feldkirchen nachalarmiert. Um das Feuer unter Kontrolle zu bringen, musste das komplette Dach geöffnet werden. Am Haus entstand erheblicher Sachschaden, verletzt wurde niemand.

20. Januar 15:31 Uhr: Verkehrsunfall

Auf der A99 ereignete sich ein Auffahrunfall, ein Fahrer wurde verletzt und musste vor Ort durch die beiden Feuerwehrärzte erstversorgt werden. Nach der Befreiung des Fahrers wurde dieser an den Rettungsdienst übergeben.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle gegen den laufenden Verkehr ab und stellte den Brandschutz sicher. Bei der Räumung der Unfallstelle war kurzzeitig eine Vollsperrung nötig, als Folge bildete sich ein langer Rückstau.

21. Januar 11:12 Uhr: Feuermelder

In einer Tiefgarage in der Ladehofstraße löste die Sprinklerzentrale aus und flutete die Leitungen der Tiefgarage. Eine Ursache fand sich trotz umfassender Kontrolle nicht. Die Anlage ließ sich nicht reaktivieren, so dass eine Vollsperrung der Tiefgarage nötig wurde und bis zur Reparatur eine regelmäßige Kontrolle durch Bewohner erfolgen musste.

Jan	Grau hinterlegte Felder zeigen Tage mit mindestens einem Einsatz an.
1	
2	
3	
4	04. Februar 15:48 Uhr: Personenrettung
5	Eine verletzte Person in der Mozartstraße musste liegend aus dem zweiten Obergeschoss transportiert werden. Die Drehleiter der Feuerwehr Haar brachte die Person sicher zu Boden und übergab sie zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst.
6	
7	
8	
9	
10	
11	07. Februar 14:43 Uhr: Balkonbrand
12	
13	Auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses am Jagdfeldring brannten ein Gartenstuhl und ein Tisch. Das Feuer war bereits beim Eintreffen der Einsatzkräfte durch die Bewohnerin gelöscht worden. Die Feuerwehr übernahm unter schwerem Atemschutz die Nachlöscharbeiten und entfernte das Brandgut vom Balkon. Beim Löschen hatte sich die Bewohnerin verletzt und musste von der Feuerwehrärztin in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst erstversorgt werden.
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	20. Februar 02:32 Uhr: Verkehrsunfall mit Lkw
21	Auf der A99 nach der Anschlussstelle Haar Richtung Norden geriet ein griechischer Lkw-Fahrer mit seinem Sattelzug ins Schleudern. Der Auflieger kippte und blockierte sämtliche Fahrbahnen. Ein Kleintransporter konnte noch zwischen der linken Leitplanke und dem Anhänger vorbeifahren, wurde dabei jedoch von dem schleudernden Anhänger getroffen und in die Leitplanke gedrückt. Der Fahrer des Kleintransporters erlitt leichte Verletzungen, der Lkw-Fahrer blieb unverletzt. Das Ladegut des Lkw verteilte sich über sämtliche Fahrbahnen. Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar stellten den Brandschutz sicher und leuchteten die Einsatzstelle aus. Aus dem Lkw-Tank lief Diesel aus, das Leck ließ sich jedoch rasch abdichten. Die ebenfalls alarmierten Feuerwehrkräfte aus Vaterstetten und Hohenbrunn richteten eine Vollsperrung der A99 ein und leiteten bei der Anschlussstelle Haar den Verkehr von der Autobahn. Die Folge war ein kilometerlanger Stau bis in die späten Morgenstunden.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
Feb	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	



Ein Bergeunternehmen musste mit schwerem Gerät anrücken, um den Auflieger wieder aufzurichten. Das THW entlud die Ladung des Lkw und transportierte diese ab. Eine Freigabe der Fahrbahn war erst am späten Vormittag wieder möglich.

**24. März 07:31 Uhr:
Brandgeruch**

Aus einer Wohnung in der Blumenstraße drang verdächtiger Geruch. Die Einsatzkräfte verschafften sich Zutritt zur Wohnung, weckten die Bewohnerin und fanden angebranntes Essen auf dem Herd als Ursache. Zur Sicherheit kontrollierte die Feuerwehr mit der Wärmebildkamera die Herdplatten. Umfangreiche Belüftungen befreiten die Wohnung vom Brandgeruch.

**27. März 14:14 Uhr:
Ölspur**

Bei einem Traktor war eine Hydraulikleitung geplatzt, so dass das Öl auf einer Länge von etwa 100 Metern auf die B304 lief. Die Feuerwehr Haar übernahm die Verkehrsabsicherung, streute die Spur ab und kehrte anschließend die Straße. Die Straßenmeisterei gab die Fahrbahn wieder frei und die Feuerwehr Haar konnte abrücken.



**28. März 10:28 Uhr:
Verkehrsunfall mit Lkw**

Auf der A99 Fahrtrichtung Norden ereignete sich ein Unfall zwischen zwei Lkw. Ein Sattelzug übersah das Stauende und fuhr auf einen Gliederzug auf. Dabei traten am Führerhaus des auffahrenden Sattelzugs so starke Schäden auf, dass der Fahrer in seiner Kabine eingeklemmt und schwer verletzt wurde. Zusammen mit der Feuerwehr Aschheim befreiten die Einsatzkräfte aus Haar den Fahrer und konnten ihn an den Rettungsdienst übergeben. Während der Arbeiten musste die Autobahn komplett gesperrt werden, was zu langen Staus auch auf den Umfahrungen führte. Die Bergungsarbeiten zogen sich bis in den Nachmittag hin.



Mär
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
Apr
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

**04. April 09:18 Uhr:
Verkehrsunfall**



Ein Kleintransporter kam auf der B471 von der Fahrbahn ab und prallte mit der rechten Seite gegen einen Baum. Dabei riss das rechte Vorderrad ab und das Fahrzeug kam erst ca. 100 Meter nach dem Einschlag zum Stehen. Die Feuerwehr band auslaufende Betriebsstoffe und sicherte die Einsatzstelle ab.

**08. April 12:00 Uhr:
Waldbrand**

An der B471 war ein Waldstück von ca. 200 x 300 m in Brand geraten. Die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr Haar wurden zur Unterstützung alarmiert. Die Haarer Einsatzkräfte richteten eine Wasserentnahmestelle am Gut Keferloh ein und transportierten mit Kräften der Wehren Grasbrunn, Putzbrunn und Ottobrunn zusammen mit Fahrzeugen der umliegenden Bauernhöfe Löschwasser zur Einsatzstelle im Jungwald. Der Brand war rasch unter Kontrolle, das langjährige erprobte Waldbrandkonzept der Feuerwehren erbrachte den erwünschten Erfolg und verhinderte ein weiteres Ausbreiten des Feuers.



**28. April 02:55 Uhr:
Schneebruch**

Ein kurzer Wintereinbruch mit Schnee sorgte dafür, dass eine etwa zehn Meter hohe Weide in der Salmdorferstraße umknickte und den Zugang zu einem Hof blockierte. Mit mehreren Kettensägen entfernten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar den Baum und schafften so wieder Zugang zum Hof und dem Hauseingang.

Einsatzgeschehen

01. Mai 18:11 Uhr: Feuermelder

Direkt vom vorangegangenen Einsatz wurde die Feuerwehr Haar über Funk zusammen mit der Werkfeuerwehr IAK zu einem ausgelösten Feuermelder in die Ringstraße alarmiert.

Dort war es zu einem Kleinbrand in einem Zimmer gekommen, der aber bereits beim Eintreffen durch das Klinikpersonal gelöscht werden konnte. Eine Person erlitt durch das Feuer Brandverletzungen sowie eine Rauchgasvergiftung.

Medizinisches Personal der Feuerwehr Haar kümmerte sich um die Erstversorgung des Verletzten. Die Werkfeuerwehr IAK sorgte für die Belüftung des Gebäudes.

17. Mai 05:40 Uhr: Rauchentwicklung

Zur Unterstützung der Feuerwehr Grasbrunn wurde die Haarer Wehr zu einer Rauchentwicklung im Technopark alarmiert. Dort eingetroffen hatte die Feuerwehr Grasbrunn die Lage bereits erkundet. Als Ursache zeigte sich ein Wasserdampfaustritt aus der Heizungsanlage. Für die Feuerwehr Haar ergab sich somit kein weiteres Eingreifen.

19. Mai 17:09 Uhr: Bauzaun umgestürzt

Starker Wind hatte einen Bauzaun auf 30 Metern Länge zu Fall gebracht. Die Einsatzkräfte stellten den Zaun wieder auf und sicherten ihn mit Kabelbindern.

21. Mai 07:14 Uhr: Bombenfund

Der Einsatzleitwagen des Landkreises München wurde nach Pullach zu einem Bombenfund alarmiert. Von Kräften der Feuerwehr Haar wurde das Fahrzeug an die Einsatzstelle gebracht. Während der Entschärfung der Weltkriegsbombe unterstützten die Einsatzkräfte die Einsatzleitung bei der Funkführung und der Erstellung einer Lagekarte, bis Entwarnung gegeben werden konnte und die Bombe entschärft war.

31. Mai 00:31 Uhr: Brennt Pkw

An der B304 Höhe Ottendichl geriet ein Pkw in Brand. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand bereits das komplette Fahrzeug in Flammen. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz löschte den Pkw ab. Zur Sicherheit wurde die Motorhaube geöffnet und der Motor mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Eine Person musste mit einer leichten Rauchgasvergiftung erstversorgt werden. Diese berichtete von einem brennenden Bienenkasten in der Kleingartenanlage in Ottendichl. Die Einsatzkräfte machten sich daher sofort auf den Weg und fanden in der Anlage einen rauchenden Bienenkasten vor. Mit einem Eimer Wasser konnte dieser jedoch schnell gelöscht werden.

Monat
Mai
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
Jun
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

08. Juni 17:44 Uhr: Tierrettung

Fußgänger fanden auf dem Gehweg an der Leibstraße eine Schlange und alarmierten die Feuerwehr. Es stellte sich heraus, dass es sich um eine etwa 80 Zentimeter lange Ringelnatter handelte. Da sie eine Verletzung am Kopf aufwies, brachten die Einsatzkräfte die Schlange in die Tierklinik Haar.



16. Juni 19:45 Uhr: Brennender Papierkorb

Vor Ort am S-Bahnhof stellte sich heraus, dass es sich um eine brennende Bahnschwelle handelte. Mit dem Micro-Cafs ließ sich der Brand schnell unter Kontrolle bringen und ablöschen. Die Feuerwehr Haar übergab anschließend die Einsatzstelle an die Bundespolizei und rückte wieder ab.

22. Juni 08:26 Uhr: Insekten

Im Kindergarten in der Casinostraße hatten sich Wespen in einer Matratze festgesetzt und ein Nest gebaut. Die Feuerwehr entfernte die Matratze, um eine Gefährdung der Kinder auszuschließen.

23. Juni 16:06 Uhr: Ölspur

An der Einsatzstelle in der Bahnhofstraße eingetroffen fanden die Einsatzkräfte ein Fahrzeug vor, das Getriebeöl verlor. Beim Einfahren in einen Parkplatz beschädigte eine unbefestigte Ablaufrinne den Getriebetunnel des Fahrzeugs, wodurch Öl austrat. Die Feuerwehr nahm das ausgetretene Öl auf und reinigte den Parkplatz. Die Einsatzstelle wurde anschließend an die Polizei übergeben.

29. Juni 10:39 Uhr: Räumungsübung Grundschule

Die Feuerwehr Haar unterstützte bei einer Räumungsübung in der Grundschule am Jagdfeldring sowie dem Ernst-Mach-Gymnasium mit insgesamt ca. 1450 Schülern. Dabei kamen zwei Nebelmaschinen zum Einsatz.

Einsatzgeschehen

**07. Juli 16:23 Uhr:
Erstversorgung**

Im Freibad Haar war ein Kind reanimationspflichtig geworden. Medizinisches Personal der Feuerwehr Haar unterstützte eine ebenfalls anwesende Ärztin bei der Reanimation, bis Notarzt und Rettungsdienst eintrafen. Der Junge kam wieder zu sich und wurde in eine Klink transportiert.

**12. Juli 15:31 Uhr:
Gefahrstoffaustritt**

Bei einer Oberschleißheimer Firma war ein Gefahrstoffaustritt gemeldet. Mit dem in Haar stationierten Einsatzleitwagen des Landkreises München unterstützten Haarer Einsatzkräfte die Einsatzleitung bei der Funkführung vor Ort.

**14. Juli 20:13 Uhr:
Fahrbahn überschwemmt**



Nach einem heftigen Regenguss mit Hagel verstopften in der Unteren Parkstraße die Sickerschächte und liefen über. Fahrbahn und Gehweg wurden überflutet und das Wasser drohte bereits in ein Wohnhaus zu laufen. Die Feuerwehr pumpete den verstopften Sickerschacht aus und leitete das Wasser in den Kanal ein.

**15. Juli 18:41 Uhr:
Containerbrand**

Bei Ankunft der Einsatzkräfte im Hubertusweg stand ein Altpapier-Container in Vollbrand und das Feuer drohte bereits auf die benachbarten Container überzugreifen. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz brachten das Feuer mit zwei C-Strahlrohren schnell unter Kontrolle. Nach dem Ablöschen kontrollierten die Einsatzkräfte mit der Wärmebildkamera die geschmolzenen Reste und alle benachbarten Container.



Jul
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
Aug
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

**13. August 17:30 Uhr:
Personensuche**

Eine verletzte Person meldete sich über den Notruf, konnte aber leider nur spärliche Informationen zu ihrem Standort machen. Zusammen mit der Werkfeuerwehr des IAK durchsuchten Einsatzkräfte die Waldgebiete, in denen die Person vermutet wurde, und konnten diese letztlich ausfindig machen. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernahmen die Feuerwehren die medizinische Erstversorgung.

**16. August 14:06 Uhr:
Brand Pkw**

Am Jagdfeldring meldeten Passanten einen verriegelten Pkw mit rauchendem Motorraum. Die Einsatzkräfte mussten die Motorhaube gewaltsam öffnen und ablöschen. Abschließend wurde das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera auf weitere Hitzequellen überprüft.

**18. August 22:41 Uhr:
Sturmschaden**

Per Telefon wurde die Feuerwehr Haar über einen umgestürzten Baum in der Peter-Henlein-Straße informiert. Starker Wind hatte den Baum gespalten, Äste lagen halb in einem Grundstück, halb über dem Gehweg. Die Feuerwehr setzte Kettensägen ein und räumte den Gehweg frei. Zusätzlich wurden mit der Drehleiter Reste des gespaltenen Baumes abgetragen, da sie akut absturzgefährdet waren.

**30. August 09:39 Uhr:
Insekten**

Beim Kindergarten in der Ferdinand-Kobell-Straße zeigte sich ein erhöhtes Aufkommen von Wespen. Da sich diese in der Nähe des Schlafraumes der Kinder befanden, verschlossen die Einsatzkräfte diverse Schlupflöcher.

**31. August 19:44 Uhr:
Brand Gasflasche**

In der Haarer Kleingartenanlage war eine Gasflasche in einer Hütte in Brand geraten. Die Flasche lag beim Eintreffen der Feuerwehr bereits vor der Hütte, lodernde Flammen traten aus. Eine Person verletzte sich beim Herausholen der Flasche aus der Hütte und musste vom Rettungsdienst erstversorgt werden. Die Einsatzkräfte konnten die Flasche verschließen. Im Anschluss daran wurde diese gekühlt und mittels der Wärmebildkamera überprüft.



Einsatzgeschehen

04. September 19:16 Uhr: Wohnungsöffnung

Eine Bewohnerin war in ihrer Wohnung Am See gestürzt und konnte nicht mehr selber öffnen. Die Feuerwehr verschaffte sich Zutritt zur Wohnung und übergab die Patientin für weitere Maßnahmen an den Rettungsdienst.

13. September 15:35 Uhr: Absturzgefährdete Teile

In der Ferdinand-Kobell-Straße hatte ein Lkw beim Rangieren einen Betonträger beschädigt. Dieser zerbrach und stürzte in einen Garagenhof. An der Bruchstelle musste der Träger durchtrennt werden, um ihn mit dem Kran zur Seite zu schaffen.



15. September 13:51 Uhr: Wohnungsöffnung

Eine ältere Dame war in ihrer Wohnung in der Ferdinand-Kobell-Straße gestürzt und benötigte medizinische Hilfe. Die Einsatzkräfte verschafften sich Zutritt zur Wohnung, damit der Feuerwehrarzt die Erstversorgung übernehmen konnte. Anschließend leistete die Feuerwehr Haar Tragehilfe für den Rettungsdienst.

20. September 17:07 Uhr: Kind eingeklemmt

An einem Geschäftshaus in der Münchener Straße hatte sich ein Kind den Fuß in einer Drehtür eingeklemmt. Zwei Helfer kümmerten sich um Mutter und Tochter, weitere versuchten mit luftgefüllten "Mini-Hebekissen" den Spalt zwischen Türflügel und Seitenwand zu vergrößern. Mit etwas Schaummittel gelang es, die kleine Patientin zu befreien. Zum Glück erlitt das Mädchen nur leichte Verletzungen.



Sep
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
Okt
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

05. Oktober 16:51 Uhr: Sturmschaden

Starke Windböen rissen die Schutzplanen am eingerüsteten Kirchturm der Haarer Jesuskirche aus der Befestigung. Die Einsatzkräfte sicherten die losen Planen bis auf die Höhe von ca. 15 Metern mit Draht und Kabelbindern an den Gerüstpfählern.

12. Oktober 15:17 Uhr: Brennende Strohballen

Mehrere Strohballen waren auf einem Feld in der Lorenz-Huber-Straße in Brand geraten. Mit zwei C-Strahlrohren und sog. Fognails (Löschlanzen) bekämpften die Einsatzkräfte unter schwerem Atemschutz den Brand. Zusätzlich rückte ein Radlader an, der beim Ausbreiten des Strohs half, damit sich alle Glutnester ablöschen ließen. Mit der Wärmebildkamera wurde das komplette Stroh kontrolliert, um eine Wiederentzündung zu verhindern. Die langwierigen Löscharbeiten bedurften etwa 27.000 Liter Wasser, welche über das TLF 4000 und eine längere Schlauchleitung herangeschafft wurden.



15. Oktober 23:49 Uhr: Verkehrsunfall

Ein SUV kam in einer Rechtskurve von der Fahrbahn der Von-Braunmühl-Straße ab und rutschte über den Gehweg in den angrenzenden Wald. Dabei knickten mehrere Bäume um und zwei der Insassen verletzten sich.

Die Feuerwehr Haar sicherte die Unfallstelle, leuchtete sie aus und bahnte sich mit Kettensägen eine Schneise in den Wald zum Fahrzeug. Während der Arbeiten wurde der Brandschutz sichergestellt. Mit der Seilwinde des Rüstwagens ließ sich der SUV schließlich aus dem Wald bergen, so dass ein Abtransport des Unfallwagens durch den Abschleppdienst möglich war.



Einsatzgeschehen

07. November 20:10 Uhr: Undefinierbarer Geruch

Am Jagdfeldring meldeten Anwohner einen seltsamen Geruch. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte ein Pocket-Bike im Hausflur, das Kraftstoff verlor. Die Feuerwehr band den Kraftstoff mit Ölbinder und nahm ihn auf. Weitere Schritte veranlasste der Besitzer des Pocket-Bikes.



10. November 05:10 Uhr: Brand Lkw nach VU

Nach einem Auffahrunfall zwischen einem Sattelzug und einem Absperrfahrzeug der Autobahnmeisterei (AM) auf der A99 geriet der Lkw der AM in Brand. Der Fahrer des Sattelzuges wurde dabei verletzt und kam zur Behandlung in ein Krankenhaus.

Durch den Aufprall drehte sich das Absperrfahrzeug um 180 Grad und der Sicherungsanhänger geriet in Brand, der auch auf das Fahrzeug übergriff. Die Feuerwehr löschte unter schwerem Atemschutz den Lkw, musste anschließend die Tanks für Diesel und Hydrauliköl abpumpen und die bereits ausgelaufenen Flüssigkeiten binden.

Während der Arbeiten war die Autobahn A99 in Fahrtrichtung Salzburg komplett gesperrt. Es bildete sich ein langer Stau im einsetzenden Berufsverkehr. (siehe auch Titelfoto)



13. November 11:43 Uhr: Amtshilfe für Polizei

Die Polizei forderte die Feuerwehr Haar telefonisch zu einer Amtshilfe an. In der Brunnsteinstraße/Herzogstandstraße blockierte ein Pkw eine Rettungszufahrt. Der Pkw wurde daraufhin von der Feuerwehr mit Rangierhebern versetzt.

Nov
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
Dez
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

04. Dezember 17:44 Uhr: Brand Garage

Im Frühlingsweg hatten bereits Passanten begonnen ein brennendes Mülltonnenhäuschen aus Holz zu löschen. Die Feuerwehr übernahm die Nachlöscharbeiten mit einem Kleinlöschgerät und kontrollierte mit der Wärmebildkamera auf Glutnester.

08. Dezember 19:18 Uhr: Personenrettung von Baukran

An der Einsatzstelle in Vaterstetten zeigte sich folgende Lage: Eine Person stand auf einem Betonkübel, der an einem Baukran hing. Auf der Baustelle war der Strom ausgefallen und konnte nicht wiederhergestellt werden. Die Feuerwehr Haar befreite mit der Drehleiter die Person aus ihrer misslichen Lage und brachte sie sicher zu Boden.

24. Dezember 15:39 Uhr Brand Garage



An einer Garage in der Mozartstraße war Unrat in Brand geraten. Die Flammen griffen auf das Dach der Garage über. Bewohner hatten vor Eintreffen der Feuerwehr versucht die Flammen mit einem Pulverlöschers einzudämmen. Die Feuerwehr übernahm die weiteren Löscharbeiten und musste dabei auch das Dach der Garage öffnen, um Glutnester zu finden und abzulöschen. Mittels Wärmebildkamera wurden diese schnell lokalisiert. Zu guter Letzt wurde das offene Dach provisorisch abgedeckt.

29. Dezember 21:45 Uhr: Brand Krankenhaus

Ein Weihnachtsbaum war in einem Aufenthaltsraum einer Station im Erdgeschoss des IAK in Brand geraten. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz konnte diesen mit einem C-Rohr schnell ablöschen und eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindern. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Die Feuerwehr belüftete das Gebäude, der ABC-Zug führte Atemluftmessungen durch.



Sämtliche Fotos der Berichte: FF-Haar
Alle Einsätze aus dem Jahr 2017 finden Sie auch im Internet: <http://www.ff-haar.de/alarms/2017>



Daniel Penzl und Korbinian Schöpp (Freiwillige Feuerwehr Weßling e.V.), Evelyn Bauer (Tierschutzverein Landkreis Ebersberg e.V.), Andreas Imbschütz (Vorstand), Benedict Klebel und Claudia Schuster (Lebenshilfe Werkstatt GmbH), Dr. Günther Bauer (Hilfe im Alter gemeinnützige GmbH), Claus Piesch (Kreisjugendring Starnberg)
© Fotograf Stefan Heigl



www.kskmse.de

Wir fördern soziale Einrichtungen.

Die Kreissparkasse ist seit jeher fest mit ihrer Region und deren Menschen verbunden. Mit Spenden, Sponsoring und unseren Stiftungen unterstützen wir zahlreiche Vereine und Institutionen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

 Kreissparkasse

Das Jahr 2017 verlief für die Ausbilder wieder äußerst ereignisreich. Zum einen galt es die Ausbildungsgruppe 2015/2017 für die anstehende Abschlussprüfung vorzubereiten. Zum anderen lief die Nachwuchsarbeit für die neue Ausbildungsgruppe 2017/2019 auf Hochtouren.

Während die einen Feuerwehrkollegen in der letzten Phase ihrer Ausbildung betreut wurden, machten sich die Ausbilder bereits Gedanken über die Nachwuchsgewinnung.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz bei der Werbung für die Ausbildungsgruppe 2015/2017 wurden auch dieses Mal neue Mitglieder akquiriert.

Ein Baustein dabei war wieder die, in bewährter Weise gemeinsam mit der Gemeinde Haar, durchgeführte Briefaktion. Zusätzlich zeigte das Haarer Kino den Spot der Feuerwehr Haar drei Monate lang im Werbeblock zur Prime-Time.

Beyer, Sabrina Haas da Rocha, Daniel Hofmann, Dawid Klimont, Simon Köngeter, Sara Victoria Kühnle, David Maile, Nico Schoratz, Florian Sedlmeyr und Daniel Vladutescu-Zopp ihre theoretische und praktische Prüfung bestanden.

Mit Abschluss dieses Jahrgangs hörte auch der langjährige Ausbilder und Fachgruppenleiter Aus- und Fortbildung Andreas Wilhelm auf. Für seine langjährige Tätigkeit in der Ausbildung möchte ich mich als Jugendwart recht herzlich bedanken. Merci Willi! Als Nachfolger wird Maurice Schernell die Fachgruppenleitung übernehmen. Wir wünschen Maurice Schernell viel Glück und gutes Gelingen in seiner neuen Funktion und Aufgabe.

Das Ende eines Jahrgangs ist gleichzeitig mit dem Beginn einer neuen Ausbildungsgruppe verbunden. Allerdings ist es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich,



Herz-Lungen-Wiederbelebung, Foto: FFHaar

Tim Wailersbacher und Korbinian Wildmoser.

Bei der Verbundausbildung konnten 2017 die Teilnehmer der Feuerwehren Grasbrunn, Haar, Harthausen, Putzbrunn und der Werkfeuerwehr des Isar-Amper-Klinikums München Ost die beiden MTA-Prüfungen vor dem Schiedsrichtergremium erfolgreich ablegen. Aus Haar nahmen **Alexander Eyring, Ramona Hofmann, Iulian Para, Sebastian Pickel, Christian Röber und Claudia Schwanitz** teil.

Weitere Informationen im Internet unter:
www.ff-haar.de/ausbildung

Bei den bisher geschilderten Aktionen durfte selbstverständlich nicht die laufende Ausbildungsgruppe 2015/2017 vergessen werden. Schon allein deshalb nicht, weil für Ende Juli 2017 die Abschlussprüfung der Feuerwehr Haar auf dem Programm stand. Aufgrund der intensiven Vorbereitung konnten aber alle Teilnehmer mehr oder weniger entspannt dem Tag entgegenblicken und letztlich mit Erfolg einen weiteren Schritt ihrer Ausbildung abschließen. Mit Bravur haben **Fabian Bauer, Sally Bergmeier, Lukas**

dass sich Jugendliche für die Arbeit der Feuerwehr interessieren und sich in ihrer Freizeit für diese oftmals zeitintensive Herausforderung engagieren wollen. Aufgrund der über das ganze Jahr 2017 verteilten Werbung kann die Feuerwehr Haar jedoch auch für den Jahrgang 2017/2019 wieder neun Jugendliche begrüßen.

Es handelt sich dabei um die Feuerwehranwärter **Michael Brunner, Sophie Bode, Stephanie Ernst, Leon Kleemann, Yves Lorenz, Raphael Lutz, Carina Schoratz,**

Herzlichen Dank von der Fachgruppe Aus- und Fortbildung für die Unterstützung aller beteiligten Feuerwehren für die enge Zusammenarbeit.

Ebenso gilt der Dank dem Haarer Ausbilderteam Patrick Basedow, Andreas Bitzer, Thomas Linsmaier, Arne Seifert, Jürgen Schmid, Maximilian Theil und den weiteren Helfern.

Schließlich möchte ich mich bei der Ausbildungsgruppe selbst für die kollegiale Zusammenarbeit bedanken. (TR)

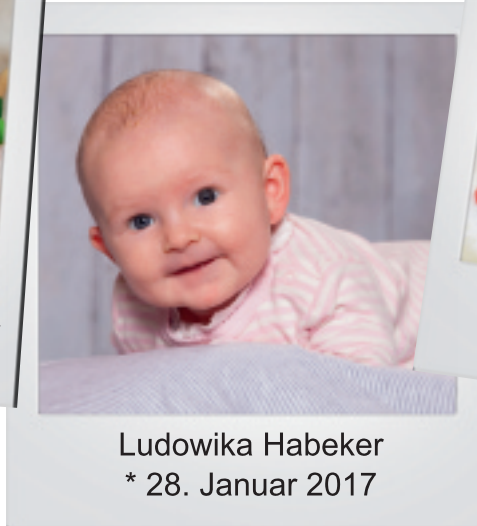
Eine brennende Flüssigkeit muss mit Schaum gelöscht werden und ein Trupp verschafft sich Zutritt mit der Rettungsschere, Fotos: FFHaar



Nachwuchs der Feuerwehr Haar



Anna Sophie & Sarah Lea Fischer
* 14. Januar 2017



Ludowika Habeker
* 28. Januar 2017



Jacob Maximilian Bruns
* 5. Dezember 2017

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

St. Konrad Apotheke ...kompetente Beratung ist unsere Stärke

Apotheker Dr. Michael Bein
Leibstraße 7
85540 Haar
089 / 46 96 95

Üben für den Ernstfall

Grundausbildung

Das Fundament der Ausbildung zum Feuerwehrdienstleistenden bildet die Modulare Truppausbildung (MTA), die in zwei Teilprüfungen untergliedert ist und insgesamt ca. 160 Ausbildungs- und Übungsstunden umfasst. Nach dem ersten Jahr erfolgt eine Zwischenprüfung zur Abnahme des Basismoduls. Nach weiteren zwei Jahren und Ableisten von zehn vorgeschriebenen Zusatz-Modulen endet die MTA mit der Abschlussprüfung. In diesen zwei Jahren soll der Feuerwehrdienstleistende die Möglichkeit haben, im Einsatzdienst Erfahrungen zu sammeln und seine Kenntnisse zu vertiefen.

Die interne Basisausbildung der Feuerwehr Haar erstreckt sich über zwei Jahre und beinhaltet die MTA-Zwischenprüfung sowie die Haar interne Abschlussprüfung vor den Löschmeistern am Ende des zweiten Jahres. In dieser Zeit trifft sich die Ausbildungsgruppe einmal pro Woche donnerstags und zur Prüfungsvorbereitung auch an einigen Samstagen. Ab dem zweiten Jahr nehmen alle Einsatzkräfte einmal pro Monat an der Zugübung teil. Hier werden einsatzrelevante Themen geübt und vertieft.

Nach Beendigung der MTA stehen jedem Feuerwehrangehörigen vielfältige Zusatzausbildungen offen:

Die, in der Feuerwehrwache Haar beheimatete, Kreisausbildung des Landkreises München bietet Lehrgänge und Weiterbildungen zu

verschiedenen Themen an, u.a. Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker, ABC-Themen, Technische Hilfeleistung und Vieles mehr. Die Lehrgangsdauer reicht von eintägigen Kursen bis hin zu mehrmonatigen Einheiten mehrmals pro Woche.

Ausbildung an den Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern

Zusätzlich besuchen regelmäßig Teilnehmer eine der drei staatlichen Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg oder Würzburg, um dort umfassende Schulungen in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz zu erhalten. Die staatlichen Feuerweherschulen bieten mit hauptamtlichen Lehrkräften, umfassendem Equipment und großzügig angelegten Übungs- und Ausbildungsanlagen realistische und einsatznahe Ausbildung für den Ernstfall. In der Regel ist für die Teilnahme an den ein- bis zweiwöchigen Vollzeitkursen eine Freistellung durch den Arbeitgeber notwendig.

Zusatzübungen

Nach Absolvieren des Lehrgangs zum Atemschutzgeräteträger sind zusätzlich zu den monatlichen Zugübungen mehrmals im Jahr Atemschutzübungen Pflicht, um die körperliche Fitness und Einsatztaktik nachzuweisen.

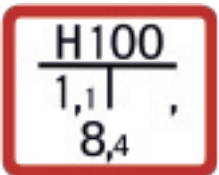
Für die Ausbildung zum Maschinisten für Einsatzfahrzeuge ist der Führerschein der Klasse C/CE (Lkw

mit Anhänger) Voraussetzung. Dieser kann für die Feuerwehr erworben werden. Dann folgen die entsprechenden Kurse in der Kreisausbildung und in einer der staatlichen Feuerweherschulen. Hier werden die Rechtsgrundlagen und die Bedienung der feuerwehrspezifischen Fahrzeugteile (z.B. Feuerlöschkreiselpumpe) geschult. Im Anschluss daran sind für jedes einzelne Fahrzeug der Feuerwehr Einweisungs-, Bewegungs- und Abnahmefahrten mit den Maschinistenausbildern zu absolvieren. Zusätzlich findet einmal pro Monat eine eigene Maschinistenübung statt. 2017 wurde dabei eine Gesamtstrecke von ca. 2600 km zurückgelegt.

Des Weiteren werden - meist an Samstagen - feuerwehrinterne Sonderübungen zu Technischer Hilfeleistung, Erste-Hilfe und vielen anderen Themen angeboten. Eine regelmäßige Teilnahme stellt den notwendigen Wissensstand aller Feuerwehrleute sicher.

Alle Ausbildungen in der Freiwilligen Feuerwehr besuchen die Einsatzkräfte in ihrer Freizeit zusätzlich zum ehrenamtlichen Einsatzdienst und einer normalen Berufsausbildung, Studium oder Arbeit.

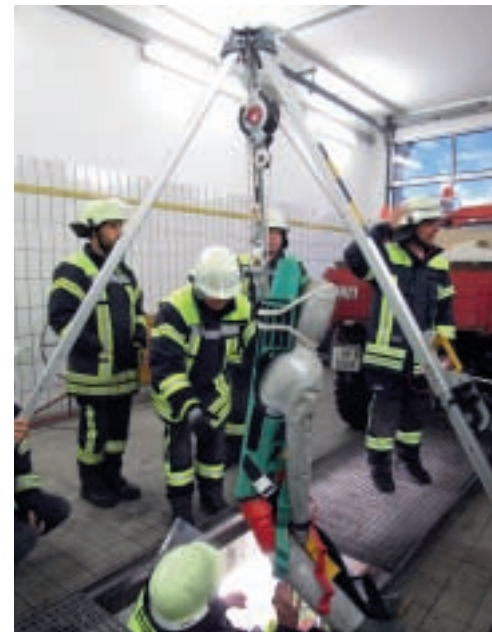
Jährlich fallen hierbei viele ehrenamtliche Stunden an (im Jahr 2017 6.053 Stunden), die eine Einsatzkraft auf den Ernstfall vorbereiten. Denn nur gut ausgebildete Feuerwehrdienstleistende garantieren den Einsatzerfolg, ein Engagement, das nicht genug an Wertschätzung erfahren kann. (EB)



Beschreibung der Bilder der kommenden beiden Seiten, Fotos: FFHaar

Person unter einer Last eingeklemmt	Erstversorgung mit KAT-System in einer Grube	Personenrettung aus einer Grube mit dem Rollgliss	Umpumpen gefährlicher Flüssigkeiten	Aufbau einer Wasserversorgung über eine Straße	Atemschutz-Vorbereitung für den Innenangriff
Türöffnung mit hydraulischem Rettungsspreizer	Hydraulische Rettungsschere im Einsatz	Personenrettung aus einem Pkw mit der Schaufeltrage	Schlauchverlegen für Wenderohr	Maschinisten bei einer Übung am See im Kieswerk	Ausbildungsgruppe bei Schaumübung
Akku-Säbelsäge beim Entfernen einer Scheibe	Richtiger Umgang mit einem Hohlstrahlrohr	Sicherung am Drehleiterkorb	Einstieg durch ein Fenster	Gewaltsames Aufbrechen einer Tür mit Halligan-Tool	Aufgestellte Steckleiter

Impressionen aus den Übungen



Retten von Personen unter Last
oder aus einer Grube

Befreiung aus einem Pkw nach
einem Verkehrsunfall

Richtiges Löschen

Sichern am Drehleiterkorb



Impressionen aus den Übungen



Gefährliche Stoffe umpumpen
Vorbereitungen zum Innenangriff
Maschinisten bei der Wasserabgabe
Ausbildungsgruppe beim Schauminsatz
"Escape The House" - Einsteigen durch ein Fenster, Türöffnung und Aufstellen einer Leiter





GEMEINDEWERKE
HAAR Wir sind näher.



Ein Stück Heimat: Energie für uns

Ist es nicht schön, wenn Energieerzeugung und Umweltschutz Hand in Hand gehen?

Mit unserem Haarer STROM beziehen Sie klimafreundlichen Strom aus 100 Prozent Wasserkraft. Und das ohne Mehrkosten.

So gestalten wir das Leben in Haar noch ein wenig grüner.

Es ist die Lebensqualität in Haar, für die wir uns verantwortlich fühlen.

Wir sind ein wichtiger Partner der Gemeinde und unterstützen örtliche Vereine.

Mit der Freiwilligen Feuerwehr in Haar arbeiten wir seit Jahren Hand in Hand. Denn Sicherheit und Versorgung gehören für uns nun einmal zusammen.

Dieses Engagement ist es, was unsere Kunden an uns schätzen.

**Mehr Infos finden Sie im Internet unter:
www.haar24.com/unser-strom**



Auch 2017 wurden vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr Haar wieder zahlreiche Aktivitäten durchgeführt und unterstützt. Hier lesen Sie einige wesentliche Beispiele aus der Tätigkeit des Vereins.

Christbaumsammelaktion

Mehr als 875 gebrauchte Christbäume sammelte die Feuerwehr Haar auch im Jahr 2017 wieder am ersten Samstag nach Neujahr ein. Alles in allem ergab dies einen riesigen Berg an Bäumen, der gleich vor Ort im Übungshof des Gerätehauses gehäckselt und in einen Container verladen wurde.

An zehn Sammelstellen standen ab 10:00 Uhr zahlreiche Aktive der Feuerwehr Haar bei sehr niedrigen Temperaturen bereit, um die gebrauchten Weihnachtsbäume, Kränze und Gestecke gegen eine Spende entgegen zu nehmen. Ein Serviceangebot, das in dieser Form in Haar schon seit über 20 Jahren besteht.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Arbeit der Feuerwehr.

Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Gäste, darunter die Erste Bürgermeisterin Gabriele Müller sowie mehrere Gemeinderäte, konnte die Feuerwehr Haar zu ihrer 142. Jahreshauptversammlung am 27. Januar begrüßen. 273 Einsätze mit knapp 4000 Einsatzstunden durch

Nachbau eines Einsatzzenarios mit der originalen beschädigten Schutzausrüstung
Foto: FFHaar



Beförderte und geehrte Mitglieder bei der Floriansmesse, Foto: FFHaar

ehrenamtliche Kräfte, das ist die Bilanz der Feuerwehr Haar für das Einsatzjahr 2016. Dabei ist die Anzahl der Brandeinsätze etwas angestiegen, aber auch viele Wohnungsöffnungen, Verkehrsunfälle, Tierrettungen sowie Hilfeleistungen für die Gemeinde haben die Einsatzkräfte beschäftigt.

Das und viele weitere Daten und Informationen aus dem Einsatzgeschehen und Vereinsleben wurden bei der Jahreshauptversammlung in der Feuerwache präsentiert. Weiterhin konnten die Gäste über einige Beschaffungen des Feuerwehrvereins sowie über die vielfältigen Veranstaltungen informiert werden.

Die Bürgermeisterin bedankte sich in ihrem Grußwort für die enorme Leistung bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend mit vielen guten Gesprächen, Erinnerungen und Anekdoten des Jahres 2016 aus.

Faschingstreiben

Schon zur Tradition gehört auch der Stand der Feuerwehr beim Haarer Faschingstreiben mit Musik direkt vom Anhänger und Cocktails an der Bar davor. Die einfallsreich kostümierten Besucher konnten wieder ihre Caipis und weitere Cocktails an der Spritzenbar der Feuerwehr genießen. Die gute Stimmung an der Theke und die flotte Musik tragen zum Erfolg der Straßengaudi bei und füllen die Vereinskasse. Damit sind ausreichend Mittel für die umfangreichen Aktivitäten im laufenden Jahr vorhanden - der Spaß darf na-

türlich auch nicht zu kurz kommen.

Floriansmesse

Am 4. Mai ist St. Florian, daher feiert die Feuerwehr Haar schon seit 37 Jahren an diesem Tag die Floriansmesse, 2017 in der Evangelischen Jesuskirche.

Nach dem feierlichen Gottesdienst von Pfarrerin Dr. Johanna Imhof und Pfarrer Albert Schamberger wurden die Mannschaft und die Fahrzeuge vor der Kirche gesegnet.

Danach gab es einen Stehempfang in der Feuerwache an der Vockestraße. Dabei konnte Vorstand Ludwig Kaltenberger zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch Bürgermeisterin Gabriele Müller, zahlreiche Gemeinderäte, Feuerwehren und Organisationen aus der Umgebung sowie Abordnungen der Partnerfeuerwehren.

Im Anschluss wurden neben den aktiven auch die langjährigen passiven und fördernden Vereinsmitglieder geehrt.

Zum Abschluss übergab der Verein der technischen Einheit noch einen Defibrillator und einen Notfallrucksack zur Optimierung der Notfallausrüstung auf den Einsatzfahrzeugen.

Leistungsprüfungen

Am 22. Mai traten mehrere Gruppen aus der großen Ausbildungsgruppe der Feuerwehr Haar zur Leistungsprüfung an. Bei dieser müssen die Teilnehmer ihr Können aus unterschiedlichen Bereichen zeigen. Neben dem Aufbau eines Löschangriffs mit der Wasserentnahme aus einem

Vereinsleben

Hydranten, dem Absichern einer Einsatzstelle und dem anschließenden Saugschlauchkuppeln werden zusätzlich verschiedene Knoten abgefragt. Auch hier wurden Vereinsmittel für die Verpflegung der Teilnehmer, Ausbilder und Schiedsrichter verwendet.

Hindernislauf XLETIX Challenge

Der Verein sponsert natürlich auch sportliche und teambildende Aktivitäten.



Das "Team-Phönix" der Feuerwehr vor dem Start bei der XLETIX-Challenge, Foto: Privat

Die XLETIX Challenge ist ein Extrem-Hindernislauf, den es als Team zu meistern gilt. Am 24. Juni nahm ein Team von 19 Feuerwehrangehörigen als Team Phoenix daran teil und kam auch gemeinsam ins Ziel. Eine tolle Leistung!

Auch hier wurden Vereinsmittel für die Teilnahmegebühren und Team-Trikots verwendet.

Sommerfest und Abschlussfeier der Ausbildungsgruppe

2017 fand zum vierten Mal gemeinsam mit der Werkfeuerwehr IAK ein Sommerfest auf dem Gelände des Katastrophenschutzentrums an der Vockestraße statt. Zur musikalischen Unterhaltung wurde wieder eine Oldies-Band engagiert um für gute Stimmung zu sorgen. Bei Steak und Würsteln gab es viel Zeit interessante Gespräche zu führen oder einfach etwas zu fachsimpeln. Gleichzeitig konnte die Ausbildungsgruppe ihre bestandene Abschlussprüfung feiern. Ein gebührender Rahmen für die Nach-

wuchskräfte nach einer zweijährigen Feuerwehrgrundausbildung.

Die Mannschaften beider Organisationen sind sich wieder etwas näher gekommen und die Organisatoren waren sich einig; „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“

Schulklassen bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchen alle Haarer Grundschulen seit vielen Jahren regelmäßig die Feuerwehr. Die Kinder der

dritten Klassen werden dabei über das richtige Verhalten im Brandfall aufgeklärt und lernen die Aufgaben der Feuerwehr kennen.

Im Rahmen des Unterrichts konnten die Kinder dabei nicht nur die Einsatzfahrzeuge bestaunen, sondern auch viel Interessantes lernen und selbst ausprobieren.

Beim Rundgang durch das Gerätehaus wurde auch das Absetzen eines Notrufs besprochen oder das richtige Verhalten im Brandfall. Außerdem lernten die Kinder einen Feuerwehrmann unter schwerem Atemschutz kennen und durften probeweise auch selbst eine so genannte „Fluchthaube“ aufsetzen.

Neben dem theoretischen Lehrstoff in der Schule ist als Abschluss ein Besuch bei der Feuerwehr eine willkommene Abwechslung, um das Erlernte auch in der Praxis gezeigt zu bekommen. Mit vielen neuen Eindrücken machten sich die Klassen wieder auf den Heimweg und bedankten sich für die unterhaltsame Führung.

Besuch der Feuerwehr Kardaun-Karneid

Zwei Gruppen der Feuerwehr aus Kardaun-Karneid bei Bozen waren am Samstag, den 18. November, bei der Feuerwehr Haar zu Gast und legten dabei die Leitungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" ab. Beide Gruppen zeigten durch fehlerfreies Arbeiten ihren sehr hohen Ausbildungsstand. Somit konnten die Schiedsrichter anerkennend bescheinigen, dass eine perfekte Prüfung abgelegt wurde und sich alle Teilnehmer ihre Urkunden und Abzeichen verdient hatten.

Im Anschluss wurde das tolle Ergebnis mit einem Kameradschaftsabend bei Getränken und leckerem Grillfleisch gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Schafkopffrennen

Am 26. November fand das alljährliche Schafkopfturnier zum 43. Mal statt. Die hohe Teilnehmerzahl von 24 Spielern - überwiegend Mitglieder der Feuerwehr - zeigt das nach wie vor hohe Interesse an dieser Veranstaltung. Der glückliche Gewinner war in diesem Jahr Werner Flemisch.

Vielen Dank an das Organisations-Team für die tolle Vorbereitung und Durchführung.

Weihnachtsmarkt

Wenn der Christbaum am Kirchenplatz aufgestellt wird, dann ist es wieder soweit für den Christkindlmarkt. Hier steht die Feuerwehr seit vielen Jahren mit ihrem Glühwein vom Lagerfeuer im Mittelpunkt und aus der Hütte duftet es nach Bratwürsteln und Pommes. Die Vorbereitungen liefen mehrere Wochen vor dem Christkindlmarkt bereits auf Hochtouren, es galt Fleisch und Glühwein zu besorgen, Dekoration zu planen und die nötigen Kochutensilien zusammenzusuchen.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt aber frostigem Wind fanden sich gegen 13 Uhr die ersten Besucher ein und ließen es sich bei Glühwein vom Feuer, Steaks und Würsteln gut gehen. Der Besucher-

strom riss bis in die Abendstunden nicht ab und die Köstlichkeiten aus der Feuerwehrr Grillhütte fanden reißenden Absatz. Nachdem sich die letzten Besucher auf den Nachhauseweg gemacht hatten, konnte gegen 22 Uhr das Abbauen und Aufräumen beginnen. Es wurde wieder ein toller Gewinn erzielt, der auch gleich zur Finanzierung der Weihnachtsfeier Verwendung fand.

Weihnachtsfeier

Die alljährliche gemeinsame Weihnachtsfeier am 16. Dezember im Gerätehaus ist der Dank an die aktiven und passiven Mitglieder für ein Jahr der Arbeit und der Aktivitäten. Auch 2017 war wieder die Zweite Bürgermeisterin Frau Katharina Dworzak zu Gast und bedankte sich persönlich für die geleistete Arbeit bei allen aktiven und passiven Mitgliedern.

Bei der traditionellen Tombola konnten wieder viele tolle Preise gewonnen werden. Nach dem offiziellen Teil herrschte noch einige Stunden gute Stimmung an der Himmelsbar.

Gründe zum Feiern gab es genug!

Gerne sind wir auch unterwegs um zu Geburten, Hochzeiten und runden Geburtstagen zu gratulieren.

Sebastian Schwaiger zum 90. Geburtstag,

Herbert Huber zum 80. Geburtstag,

Bruno Groß zum 80. Geburtstag,

Franz Wanger zum 75. Geburtstag,

Karl-Heinz Bitzer zum 60. Geburtstag,

Nobert Scherzl zum 60. Geburtstag

Florian Halander und seiner Frau **Manuela Harlander** zur Hochzeit am 09. September,

Michael Fischer und seiner Frau **Doris** zur Geburt ihrer Zwillinge **Anna Sophie** und **Sarah Lea**,

Roland Habeker und seiner Frau **Antonia** zur Geburt ihrer Tochter **Ludowika**,

Tobias Rouselle und seiner Frau **Cathrin** zur Geburt ihres Sohnes **Jacob Maximilian**.

Jahresabschluss mit dem Feuerwerk im Sportpark

Zu Ende geht das Jahr mit einem großen gemeindlichen Feuerwerk im Sportpark Eglfing, bei dem auch eine Brandwache der Feuerwehr Haar vor Ort ist und für die Sicherheit sorgt.

Auch hier heißt es alle Jahre wieder eine Gruppe zu finden, die an Silvester bereit ist, ehrenamtlich tätig zu werden. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die sich dazu bereit erklärt haben.

Internet und Jahresbericht (Öffentlichkeitsarbeit)

Eine solide und gewissenhafte Öffentlichkeitsarbeit ist uns bei der Feuerwehr Haar sehr wichtig. Bürgerinnen und Bürger sowie weitere interessierte Kreise sollen zeitnah über das Einsatzgeschehen und die Aktivitäten informiert werden. Unsere Öffentlichkeitsarbeit beschränkt sich jedoch nicht auf die Erstellung und Pflege der Internetseite und die Erstellung des Jahresberichtes.

Vielmehr gehören die Pressearbeit allgemein, die Mitgestaltung von Festen, Versammlungen, Übungen und Führungen sowie die Erstellung von Präsentationen, Broschüren und Flyern zu den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu bedarf es vieler freiwilliger Helfer.



Foto: Privat

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken, die es ermöglichen auf diversen Plattformen über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Haar zu berichten und unsere Homepage stets auf dem Laufenden halten. Insbesondere geht unser Dank an Dr. Arne Seifert, der neben der regelmäßigen Wartung und Pflege als Webmaster viele Stunden in Funktion, Optik und technische Weiterentwicklung investiert und somit unseren professionellen Internetauftritt ermöglicht.

(LK)



Herr Josef Mayerhofer

passives Mitglied

* 20.04.1944 † 26.02.2017

Herr Manfred Linner

passives Mitglied

* 31.07.1927 † 29.04.2017

Herr Isidor Gaar

passives Mitglied

* 03.04.1929 † 24.08.2017

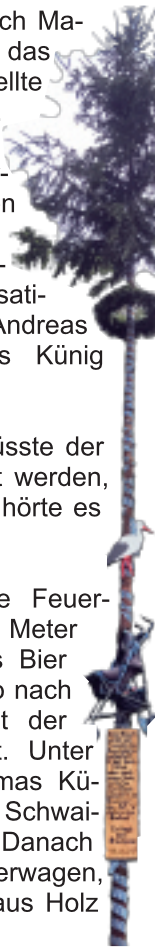
Wer im Gedächtnis seiner Kameraden lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist, wer vergessen wird.

Vereinsleben - Traditionspflege

Am 9. September gaben sich Manuela & Florian kirchlich das "Ja-Wort" und deswegen stellte die Feuerwehr Haar am 19. August traditionell einen Hochzeitsbaum in den Garten. Dieser Baum war schon eine Woche zuvor aus dem Keferloher Wald eingeholt worden. Die Organisation hatten Markus Weber, Andreas Kaltenberger und Thomas König übernommen.

Erst sah es so aus, als müsste der Baum im Regen aufgestellt werden, aber pünktlich zum Beginn hörte es auf.

Um 15:00 Uhr zogen die Feuerwehrmänner mit dem 15 Meter langen Baum, einem Fass Bier und Musik zu Manu und Flo nach Hause. Dort wurde zuerst der Kranz am Baum befestigt. Unter dem Kommando von Thomas König wurde der Baum mit Schwaiberln von Hand aufgestellt. Danach wurden am Baum ein Kinderwagen, ein Schild und ein Storch aus Holz befestigt.



Kurz nachdem die Arbeiten am Baum abgeschlossen waren, begann es wieder zu regnen. Anschließend gab es noch eine leckere Brotzeit, die das Brautpaar organisiert hatte. Am Abend wurde auf das Brautpaar angestoßen und ein schöner traditioneller Tag ging damit zu Ende. (MW)

Herzlichen Glückwunsch!



Manuela & Florian Harlander
9. September 2017

Fotos: Privat und FFHaar



Unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Haar und werden Sie förderndes Mitglied!

Der Feuerwehrverein hat sich zur Aufgabe gemacht, das Feuerwehrwesen, den Feuerschutz, die Öffentlichkeitsarbeit und die Tradition zu fördern bzw. zu erhalten. Im Fokus der Unterstützung stehen zum Beispiel:

- Unterstützung der technischen Einheit
- aktive Jugendarbeit
- Ausbildung der Einsatzkräfte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Traditionspflege
- Kameradschaftspflege
- Förderung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren

Die Fördermitgliedschaft im Verein steht jenen offen, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen und fördern möchten. Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Die Mitgliedschaft im Förderverein symbolisiert auch die Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr Haar.

Selbstverständlich werden alle fördernden Mitglieder des Vereins auf einer jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung über die geleistete Arbeit des För-

dervereins informiert. Damit der Förderverein nicht in Konflikt mit den gesetzlichen Aufgaben des Feuerschutzes gerät, handelt es sich um einen unabhängigen eingetragenen Verein (e.V.) mit eigener, vom Amtsgericht und Finanzamt anerkannter Satzung.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.,
Telefon: 089 4604900,
E-Mail: info@ff-haar.de

Über direkte Spenden freuen wir uns natürlich:

Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Bankleitzahl: 70250150
Kontonummer: 80328388
IBAN: DE42 7025 0150 0080 3283 88
BIC: BYLADEM1KMS

Die Spendenquittung schicken wir Ihnen umgehend zu!

Neues aus dem Bereich Technik

Einsatzleitwagen ELW1 - Haar 12/1

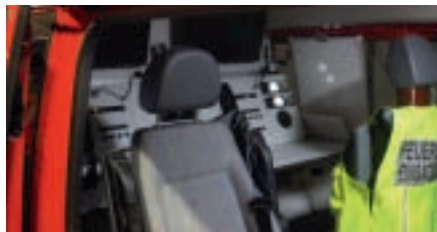
In den vergangenen elf Jahren, seitdem der ELW1 in Haar im Dienst steht, hat sich technikseitig bei der Feuerwehr sehr viel verändert. Mittlerweile läuft die komplette Kommunikation auf digitaler Tetra-Technik, die den alten Analogfunk ablöst. Diese Technologie machte eine Umrüstung jedes Einsatzfahrzeuges erforderlich. Der ELW stellt bei größeren Einsätzen den zentralen Punkt und ist daher mit Technik bis an den Rand gefüllt.

Um das von der Gemeinde Haar genehmigte Geld möglichst effizient zu nutzen, bildete sich ein Team für die Planung und Umsetzung der Vorstellungen. Im Zuge der Planung wurden verschiedenen Firmen besucht, um mit dem vorhandenen Budget möglichst viele Punkte zu ermöglichen. Noch vor den Sommerferien wurde der entkernte VW-Bus zur Firma Furtner&Ammer gebracht und erhielt dort die neue „Möblierung“.

Um die Kosten für die Gemeinde möglichst gering zu halten, wurde in 420 ehrenamtlichen Stunden die Technik durch das Team um Thomas König eingebaut. Unterstützung erhielt das Team von vielen Feuerwehr-Kollegen, welche bedingt durch ihre beruflichen Tätigkeiten,



Fotos: FFHaar



sich in das Projekt einbrachten. Wie so oft zeigte sich die Vielfalt einer Freiwilligen Feuerwehr durch ihre Mitglieder. Hier ein kleiner Auszug der neuen Komponenten: vier digitale Tetra-Funkgeräte im Festeinbau, fünf Tetra-Handgeräte, ein 4-Meter-Analogfunkgerät, zwei 2-Meter-Analoghandfunkgeräte, zwei komplette PC-Arbeitsplätze mit Internetverbindung, Fax- und Druckmöglichkeit, ein Farb-Laserdrucker, eine Telefonanlage mit mehreren schnurlosen Hörern, ein Navigationsgerät auf aktuellem Stand der Technik mit Rückfahrkamera, eine Wetterstation, eine Markise und unzählige weitere Teile.

Nach der Sichtung des Materials stellte sich die Frage, ob sämtliche Komponenten in den kleinen Bus passen würden? Letztendlich fand alles seinen passenden Platz und die Befürchtungen konnten ausgeräumt werden.

Jetzt muss sich das Fahrzeug im Einsatzdienst bewähren und zeigen, ob die Überlegungen und Planungen sinnvoll waren. Aufgrund der langen Erfahrung aller Beteiligten sollte das aber das kleinste Problem sein. Die Hoffnung wäre, dass die Feuerwehr Haar nicht gezwungen wird, sämtliche Technik komplett auszureizen. Denn das würde bedeuten, dass Haar Schauplatz einer größeren Schadenslage ist. (AS)

Wechselbrücke Notunterkunft - UK200

Für den Katastrophenschutz hat das Landratsamt München einen Anhänger beschafft, der in kürzester Zeit den Bau einer Notunterkunft für 200 Personen ermöglicht. Beladen ist der Wechselbrückenanhänger der Firma Kögel mit:

24 Zelten für Schlafen und Aufenthalt mit 12 dazu passenden Zeltheizungen, 200 Feldbetten, 200 Einweg-Decken und Kopfkissen, 24 Biertischgarnituren, Beleuchtung und Elektrozubehör für die Zelte.

Stationiert ist der Anhänger in der Feuerwache in Haar und wird von dort aus zu den Einsatzstellen gebracht. Da es sich um eine Katastrophenschutz-Einheit handelt, ist das Einsatzgebiet nicht auf den Landkreis München beschränkt.

Auch darüber hinaus bei Großschadenslagen, bei denen schnell ein Notquartier für bis zu 200 Personen benötigt wird, kann diese Einheit zum Einsatz kommen.

Am 9. Dezember fand dazu die erste Übung in einer Messehalle in Riem statt, um zu testen, ob das erarbeitete Konzept wie gewünscht funktioniert. (AS)



Fotos: Kreisbrandinspektion München



Statistik

Einsätze im Jahr 2017

322


Brände

40

- Kleinbrand	27
- Mittelbrand	2
- Großbrand	1
- Brand bei Eintreffen bereits gelöscht	10



Technische Hilfeleistungen

157

- Verkehrsunfall	2
- Verkehrsunfall mit Verletzten	12
- Auslaufende Betriebsstoffe/gefährliche Stoffe	15
- Person unter Zug	7
- Person droht zu springen	3
- Personensuche	2
- Retten aus Höhen und Tiefen	4
- Wasserschaden	12
- Unwetterschaden	15
- Absturzgefährdete Teile	3
- Fenster/Türe verschalen	2
- Wohnungsöffnung	45
- Person in Aufzug	5
- Unterstützung Rettungsdienst	10
- Tierrettung	6
- Insekten	14



Sonstiges

64

- Sicherheitswache	6
- Erste-Hilfe	16
- Sonstige Hilfeleistungen	27
- Hilfeleistungen für die Gemeinde	10
- Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	5



Brandmeldeanlagen

47

- Fehlalarm, Auslösegrund unbekannt	10
- Täuschungsalarm, Täuschung durch Staub, Dampf, o. Ä.	36
- Böswilliger Alarm	1

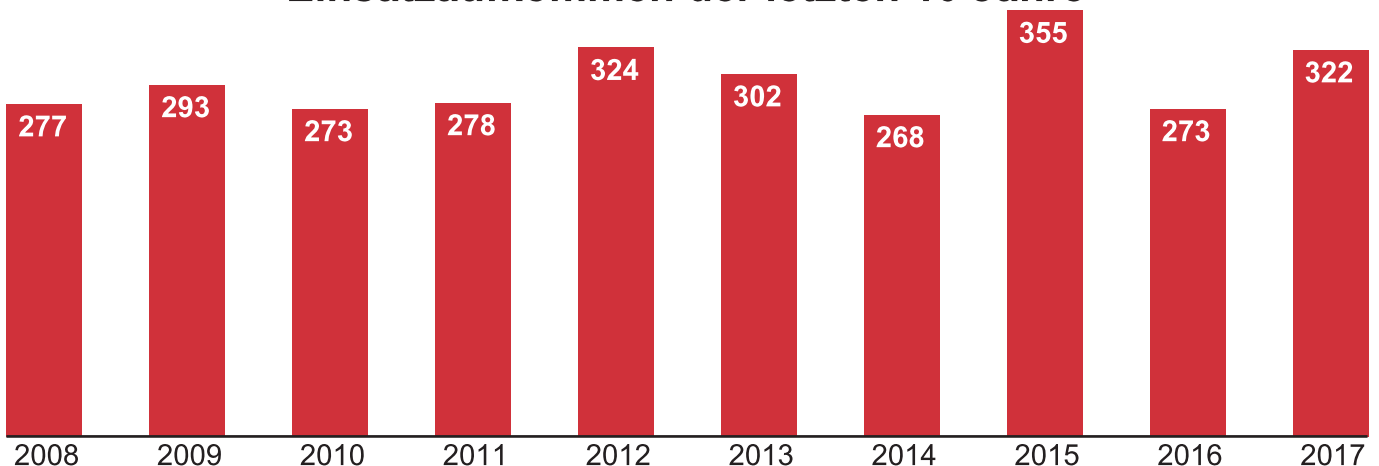


ELW Alarmer¹

14

¹ Der Einsatzleitwagen des Landkreises München dient bei Großschadensereignissen als mobile Einsatzzentrale und wird von Mitgliedern der Feuerwehr Haar zur Einsatzstelle gefahren und vor Ort zusammen mit der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL) besetzt und betrieben.

Einsatzaufkommen der letzten 10 Jahre



Mitgliederstand (31.12.2017)

112 Fördermitglieder

1 Ehrenmitglied

32 Passive Mitglieder

96 Aktive Mitglieder (davon 11 Anwärter)

Altersverteilung der aktiven Mitglieder



Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft liegt bei 32,3 Jahren



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Ihr freundlicher Familienbetrieb im Münchner Osten.

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Original Ersatzteile und Zubehör
- Reifencenter mit Rädereinlagerung
- Ersatzwagen / Mietwagen
- Hol- und Bringservice
- 24 Std. -Notdienst



Autohaus Feicht GmbH

Münchner Straße 39
85540 Haar / München
Tel.: 089 453037-0

www.feicht.de



**AUSBILDUNG ALLER KLASSEN - LAUFEND
INTENSIVKURSE**

**PKW + LKW + MOTORRAD - SICHERHEITSTRAINING
SCHRÄGLAGENTRAINING**

INFORMIERE DICH JETZT

TRUDERING

Truderingerstr. 252 - 81825 München
Mo - Do 09:00 Uhr - 19:00 Uhr
Fr 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

KREILLER

Kreillerstraße 103 - 81825 München
Mo - Do 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Fr 09:30 Uhr - 18:00 Uhr

LEUCHTENBERGRING

Leuchtenbergring 5 - 81677 München
Mo - Do 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
Fr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

MARKT SCHWABEN

Ebersberger Straße 23 - 85570
Markt Schwaben
Mo - Fr 14:00 Uhr - 18:30 Uhr

HOTLINE

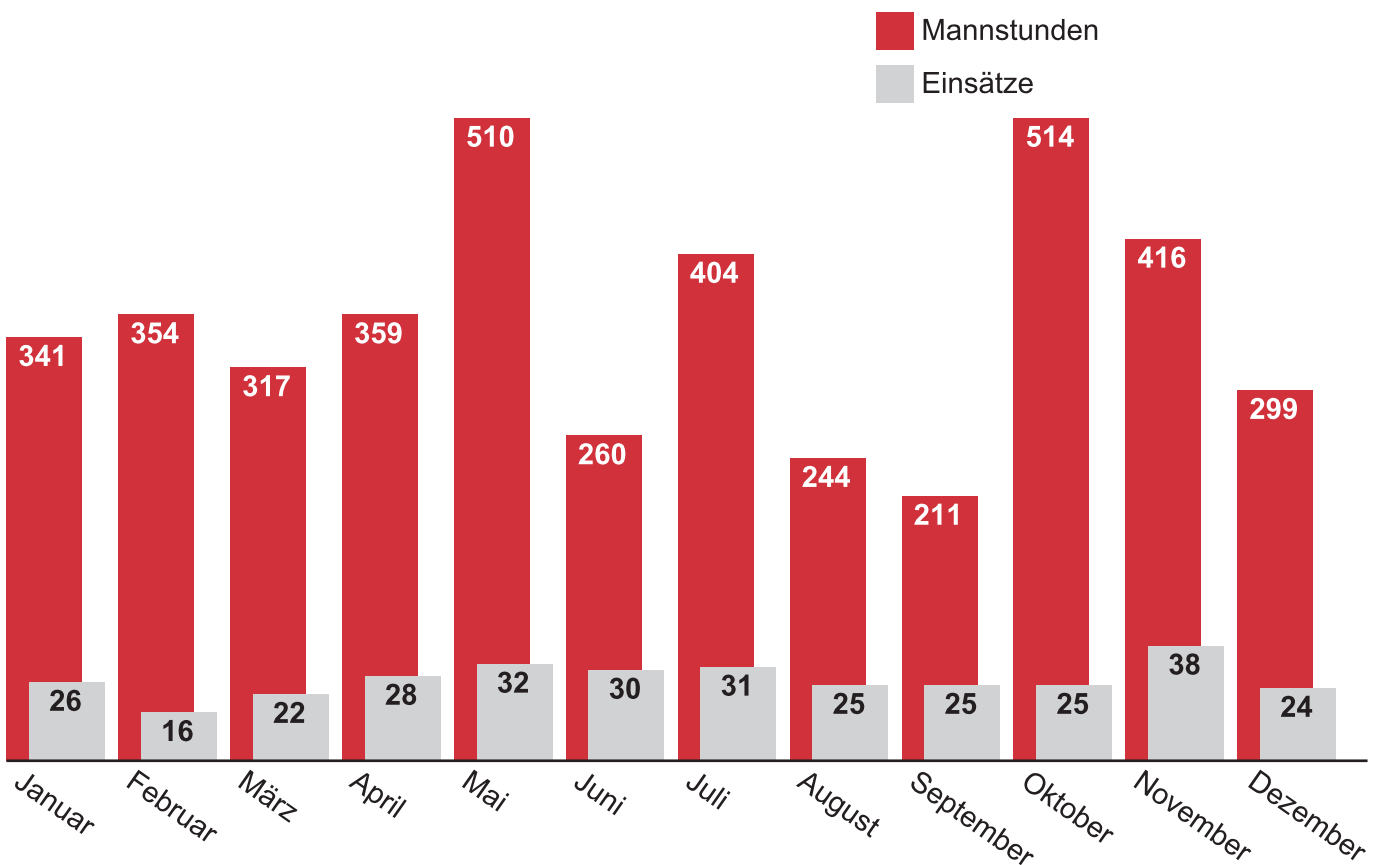
089/41188878 oder 089/45451433

WEB

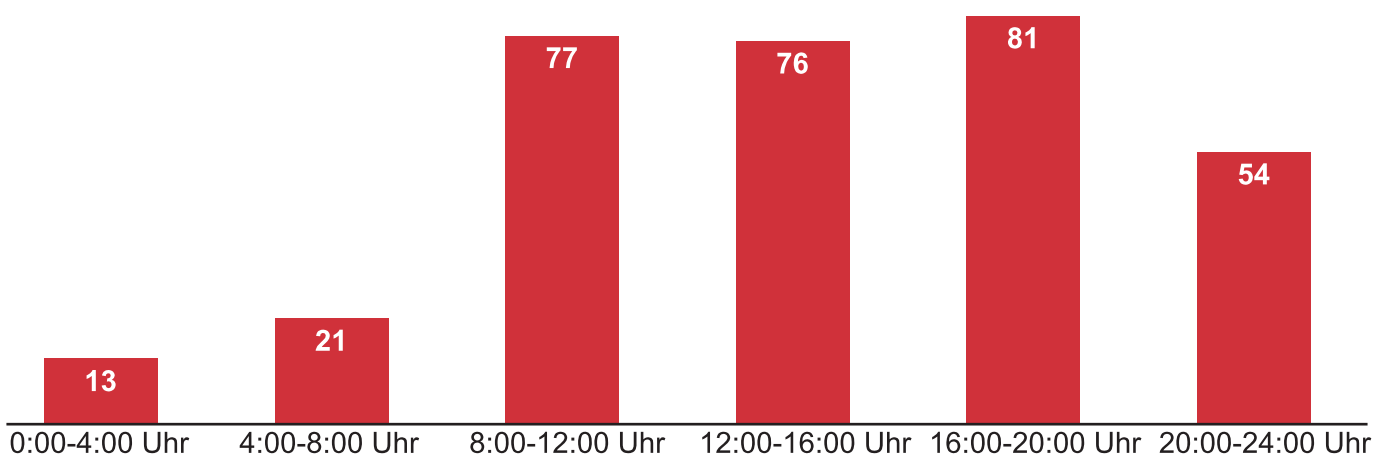
www.fahrschule-m1.de

Im Mittel wurde die Feuerwehr Haar **6** Mal pro Woche alarmiert und rückte bei jedem Einsatz durchschnittlich mit **13** Feuerwehrleuten und **3** Fahrzeugen aus. Die Hilfe der Feuerwehr Haar wurde 2017 überörtlich in Grasbrunn, Putzbrunn, Straßlach, Vaterstetten und im Klinikgelände des Isar-Amper Klinikums benötigt. Die Kreisbrandinspektion forderte den Einsatzleitwagen (ELW) nach Altkirchen, Brunnthal, Grünwald, Hohenbrunn, Ismaning, Oberschleißheim, Pullach, Putzbrunn und Unterhaching an. Insgesamt war die Feuerwehr Haar **328** Stunden im Einsatz und es wurden **4229** Mannstunden geleistet, das entspricht knapp **12** Arbeitswochen für eine Löschgruppe (= 9 Mann). 60 Verletzten konnte geholfen werden, für 17 Personen kam im Jahr 2017 leider jede Hilfe zu spät.

Geleistete Mannstunden und Einsätze der FF Haar



Zeitliche Verteilung der Einsätze

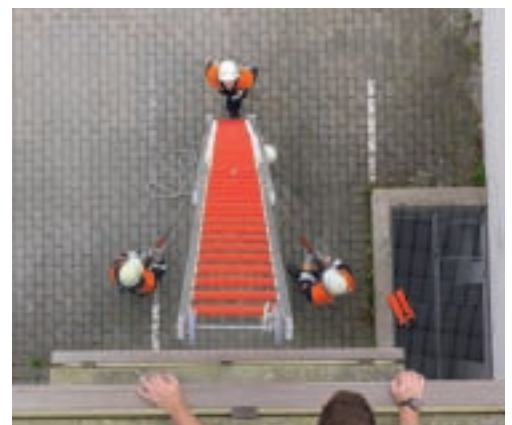


Statistik

Übungen im Jahr 2017

Jeder aktive Feuerwehrangehörige hat sich monatlich einmal zu einer Monatsübungen im Gerätehaus einzufinden. Alle Maschinisten üben zusätzlich einmal im Monat. Die Gruppe der Löschmeister trifft sich am Anfang jedes Monats, um die Zugübungen vorzubereiten, aktuelle Probleme zu besprechen und sich einsatztaktisch fortzubilden. Darüber hinaus müssen alle Atemschutzgeräteträger jährlich an mindestens zwei der angebotenen Atemschutzübungen teilnehmen. Hinzu kommen Sonderübungen, die unter anderem die Zusammenarbeit mit Rettungsdienst, ABC-Zug und THW festigen. Wöchentlich donnerstags bereitet sich die Ausbildungsgruppe auf den Feuerwehralltag vor. Zusätzlich besuchen zahlreiche Feuerwehrangehörige verschiedene Lehrgänge der Landkreisausbildung sowie an den Staatlichen Bayerischen Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg.

Übungen im Jahr 2017:	Anzahl	Stunden
Monatsübungen	12	917
Maschinistenübungen	11	564
Dienstgradübungen	12	368
Atemschutzübungen	9	193
Sonstige Übungen	17	843
Ausbildung Haar		
Ausbildungsgruppe	34	1.158
Seiteneinsteiger	20	298
Ausbildungsvorbereitung	34	102
Ausbildung an Staatl. Feuerweherschulen	11	329
Lehrgänge Kreisbrandinspektion	56	614
Übungs- und Abnahmefahrten	107	272
Verbundausbildung		
MTA-Zwischenprüfung	5	40
MTA-Endprüfung	5	57
Verbundausbilderbesprechungen	4	18
Landkreisausbildung		
Atemschutzausbildung	28	182
Taktische Ventilation	3	35
UG-ELW-ÖEL		
ELW Ausbildung	4	44
ELW Führung	6	19
Vorbereitung Ersatzbeschaffung TLF16/25		413
Vorbereitung Beschaffung MTW		62
Umbau ELW1		420
Sonstige		
Fachgruppe ABC		20
Fachgruppe Atemschutz		125
Fachgruppe Erste-Hilfe		88
Fachgruppe Fitness		1.098
Fachgruppe Maschinisten		84
Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit & Internet		415
Fachgruppe THL		95
Kleiderkammer		80
EDV & Kommunikation		115
Haustechnik/Funk		97
Software Alarmvisualisierung		105
Summe		9.270



Der Verwaltungsrat traf sich 5 Mal und leistete hierbei ca. 85 Mannstunden. Hinzu kommen weitere zahllose Stunden für Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen, Mitglieder- und Kassenverwaltung, Mitgliederwerbung, Brauchtumsförderung sowie der Kameradschaftspflege.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Allianz Global Investors Europe GmbH	Herr Hans Hartmann	Herr Andreas Rieder
Anwaltskanzlei Heigl & Hartmann	Herr Wolfgang Hillner	Herr Robert Riedl
Bahnhof-Apotheke	Frau Inge Hofmann	Herr Peter Sattlberger
BAS-Vertriebs GmbH	Familie Dr. Jochen u. Christine Hopf	Herr Albert Schamberger
Baugesellschaft München-Land mbH	Frau Hannelore Hoyer	Frau Brigitte Scherer
Herr Christian Belg	Herr Artur Huber	Herr Horst Scherer
Herr Hartmut Belg	Herr Christian Jobst	Herr Jakob Schlemmer
Frau Renate Benz	Frau Christine Kaltenberger	Herr Rolf Schlosser
Herr Oliver Bernau	Herr Wilhelm Kammerer	Familie Franz u. Eva Schmid
Familie Michael u. Gabriele Bernhard	Herr Peter Keinberger	Herr Stefan Schmid
Bezirksgüterverwaltung	Herr Dr. Dietrich Keymer	Herr Wolfgang Schmid
Familie Biebl	Herr Dr. Josef Kleber	Frau Christine Schneider
Herr Fabian Buchwitz	Frau Gisela Kunert	Herr Martin Schölzky
Dreier GmbH & Co. Immobilien KG	Frau Renate Kunert	Herr Sebastian Schöttner
Herr Helmut Dworzak	Frau Angela König	Herr Wolfgang Schreiner
Frau Katharina Dworzak	Herr Dieter Liebold	Frau Adelheid Schulze-Sölde
Frau Regula Emminger	Michael Linner Blumen	Bestattung Schwarz GmbH
Erbengemeinschaft Beutler/Grill	Christian Linner Gartenbau	Frau Ulrike Schwinghammer
Frau Ingrid Fäth	Lupse Haustechnik GmbH	Herr Hans-Peter Siebler
Herr Thomas Fäth	Herr Walter Maier	Frau Anna Späth
Herr Richard Fechter	Familie Jörg u. Kornelia Malms	Herr Alexander Steinbauer
Herr Werner Flemisch	Herr Walter Meindl	Herr Hans Stießberger jun.
Familie Melanie u. Dirk Galda	Herr Andy Menzel	Herr Ronald Striegl
Herr Prof. Dr. Peter Paul Gantzer	Franz Mittermeier GmbH	Frau Brigitte Struckmeier
Herr Uwe Gatzka	Frau Hanna Montag	Herr Franz Struger
Herr Richard Gedon	Frau Isolde Moritz	Frau Traudl Vater
Geiger Schuhe	Herr Gustav Moser	Frau Andrea Weber
Herr Siegfried Geissel	Frau Rosina Mühlbauer	Herr Jürgen Weber
Herr Alexander Gerlach	Mühlhauser Quetschwerk	Herr Dr. Alfons Weiß
Gina's Frisierstube	Gemeinde Haar Gabriele Müller	Herr Gunnar Wiedenfels
Herr Siegfried Gottswinter	Herr Rudi Paukner	Herr Paul Wieser
Herr Franz Grass	Herr Werner Pfanzelt	Herr Paul Wieser jun.
Simon Gruber GmbH & Co	Herr Hans-Joachim Pohl	Herr Gottfried Wilhelm
Herr Edmond Grupp	Frau Elenore Probeck	Herr Herbert Zaus
Herr Markus Gütlein	Gottfried Puhlmann GmbH & Co.KG	Helmut Zaus e.K.
Familie Manuela u. Christian Habeker	Herr Alois Rath	Herr Dr. Alexander Zill
Habeker Grundstücks GmbH & Co.KG	Frau Hilde Rehm	
Frau Gabriele Hartmann	Herr Thomas Reichel	

(Stand 31.12.2017)

Doppelmitgliedschaft?

Zweifach stark!

Du arbeitest in Haar?

Und bist in Deiner Heimatgemeinde
aktives Feuerwehrmitglied?

Dann unterstütze die Feuerwehr Haar
untertags und werde Doppelmitglied!



www.ff-haar.de/doppelmitgliedschaft